

INBAK Berlin

Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur GbR



UnternehmensGrün

Bundesverband der grünen Wirtschaft



Konrad Kutt
Trabener Str. 14 b
14193 Berlin-Grünwald
Tel.. ++49(0)30-891 51 24
Handy: 0173 601 491 2
E-Mail. konrad@kutt.de
www.inbak.de

23. Februar 2010

Workshop - Programm

Nachhaltige Juniorenfirmen und Selbstständigkeit

Ein bewährtes Instrument für Jugendliche
in der Berufsausbildung und
zur Integration von benachteiligten Jugendlichen
nachhaltig nutzbar gestalten

**am 24. Februar 2010 von 10.30 - 17.00 Uhr
im Bundespresseamt, Presse- und
Besucherzentrum
Reichstagerufer 14, 10117 Berlin**

Der Workshop findet im Rahmen eines aus ESF-Mitteln und des Landes
Berlin geförderten LSK-Projekts des Bezirks Steglitz-Zehlendorf statt

in Kooperation mit

UnternehmensGrün e.V., Bundesverband der grünen Wirtschaft
im Kontext des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten
Projekts

„Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“



Programmablauf

- 10.00 Eintreffen und Kaffee
- 10.30 Begrüßung und Einführung
Konrad Kutt, INBAK Berlin
- Grußworte
Dr. Renate Behrendt, Bundespresseamt
Verena Exner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 10.50 Präsentation einschlägiger Projekte und Erfahrungen, insbesondere im Hinblick auf die jeweilige Bedeutung der nachhaltigen Entwicklung, der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit, sowie der Selbstständigkeit und Gründungsfähigkeit.
Dr. Nina Scheer, UnternehmensGrün e.V. , Das Projekt „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“
Klemens Griesehop, OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen
Hartmut Oswald, abs concept
 Juniorenfirma „Solarsystems“, vorgestellt von den Junioren
Malte Schardt und Angie Wischerl
- Eric Schneider**: Disign aus Zauberhand
 „Social Entrepreneurship – erfahrbar, lernbar, gestaltbar“
- 11.30 **Gudrun Laufer**, Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen
 Produktionsschule Sägewerk Grunewald
Edith Stoll, Baufachfrauen
 Das Projekt „Bücherwald“
- 12.00 **Rolf Dasecke**, Koordinator „Nachhaltige Schülerfirmen in berufsbildenden Schulen in Niedersachsen“
- 12.15 **Constanze Plistermann**, Netzwerk Berliner Schülerfirmen
- 12.30 **Elgin Neumann**, Schülerfirmen der Biesalski Schule (im Rahmen des Netzwerks Berliner Schülerfirmen)
Rainer Schuhmann, Andreas Joerdens, Knobelsdorff-Schule, OSZ Bautechnik I, Projekt/Juniorenfirma
 Lehmbau und Woodpecker
- 13.00 Mittagspause

14.00 **Ausblick und weitere Projekte**

Dr. Werner Baumann, Institut für Umweltforschung an der Universität Dortmund, das Unternehmen „ZweitSinn“ und neue Recyclingprodukte, u.a. das Re-design-Regal mit konkreter Bauanleitung

Neugründungen nachhaltiger Juniorenfirmen

Sascha Grodeck, Wohnführzeit, Das „Modulare Bücherregal als Stadtmöbel“ und Vorschlag für ein Begleitkonzept für Nachhaltige Juniorenfirmen für benachteiligte Jugendliche

Siegfried Stahn, Wirtschafts-Club SüdWest e.V.

Weitere Beispiele

Studio für nachhaltige Kunst, „Einfach kochen international“, Sonnensauna

15.30 **Zusammenfassung und Verabredungen**

16.00 Ausklang mit Kaffee und Kuchen